

Eidgenössisches Finanzdepartement (EFD)
vernehmlassungen@estv.admin.ch

Bern, den 4. Juli 2014

Vernehmlassung zur Revision der Expatriates-Verordnung (Expav)

Sehr geehrte Frau Bundesrätin Widmer-Schlumpf
Sehr geehrte Damen und Herren

Die Grünen hatten in ihrer Motion [12.3560](#) „Schluss mit Steuerprivilegien für Expatriates“ (Louis Schelbert) die Aufhebung der Expatriates-Verordnung gefordert. An dieser Position halten sie weiterhin fest. Für die nötigen Abzüge von Berufskosten genügt das übrige Steuerrecht. Sonderregelungen für die Wohnungs-, Umzugs-, Reise- und Schulkosten für Expatriates sind nicht nötig.

Es ist nicht nachvollziehbar, dass ausgewählte ManagerInnen und SpezialistInnen („Expatriates“) mit steuerlichen Vorzügen in die Schweiz gelockt werden. Dies ist umso ungerechter vor dem Hintergrund, dass der Bundesrat für die Zuwanderung wieder Kontingente einführen will und damit anderen ausländischen MitbürgerInnen die Freiheit abspricht, überhaupt in die Schweiz zu ziehen.

Bezüglich des vorliegenden Revisionsvorschlags fordern die Grünen:

- Die Frist für den „vorübergehenden Aufenthalt“ von fünf auf zwei Jahre zu kürzen.
- Bei den Schulkosten eine Obergrenze pro Schulkind zu setzen.
- Die angestrebten Präzisierungen im Sinne von Einschränkungen der Verordnung beizubehalten.

Bezüglich der Umsetzung der Verordnung in den Kantonen fordern die Grünen:

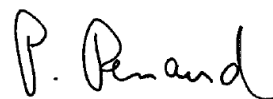
- Die kantonalen Steuerverwaltungen sollen eine restriktive Praxis entwickeln.
- Die Praxis der Bemessung in den Kantonen muss vereinheitlicht werden. Sie ist heute zum Teil verschieden. Insbesondere müssen der Status als Expatriate und die Befristung des Arbeitsvertrags in jedem einzelnen Fall nachgewiesen und überprüft werden. Das ist heute nicht so. Dazu müssen den Kantonen einheitliche Ansätze über die „Angemessenheit der Wohnkosten“ vorgeschrieben werden. Heute wenden sie unterschiedliche Ansätze an.

Wir danken Ihnen für die Aufmerksamkeit und bitten Sie, die Empfehlungen der Grünen zu berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüssen,



Regula Rytz
Co-Präsidentin der Grünen Schweiz



Pascal Renaud
Politischer Sekretär Grüne Schweiz